

TOP	Thema	Reaktion
<p>Anwesend: 23 Personen Dauer: von 19:30 Uhr bis ca. 21:40 Uhr Moderation: Wolfgang Riemer Tagesordnung am 02.02.2023:</p>		
1	<p>10-jähriges Jubiläum des NABU Hatten</p> <p>Wolfgang Riemer erläutert, dass die erste Aktion des in 2013 gegründeten NABU Hatten in einer Amphibienzählungsaktion bestand, die nun wiederholt werden soll. Damit leitete er zu einem von unserem Amphibienexperten Wilfried Vogel vorbereiteten Vortrag über lokale Amphibien über.</p>	
2	<p>Frösche, Kröten und Molche, Leben im Wasser und an Land</p> <p>Unter diesem Motto einer vom NABU Bundesverband in 2017 herausgegebenen Broschüre führte NABU Hatten Mitglied Wilfried Vogel an seinen Vortrag heran. In diesem Zusammenhang erläuterte er die vom NABU Hatten vorbereitete Amphibienzählung. Dabei empfahl er den Anwesenden, nach Einbruch der Dunkelheit mit einer Taschenlampe im heimischen Garten nach Amphibien zu suchen und dann die relevanten Einträge in den vorbereiteten Zählbogen des NABU Hatten vorzunehmen. Es gilt, die höchste Anzahl der einzelnen Amphibienarten im Betrachtungszeitraum einzutragen.</p> <p>Es sind diverse Bestimmungsbücher für Amphibien erhältlich, darunter auch ein vom NABU Rheinland-Pfalz herausgegebenes:</p> <p>https://rlp.nabu.de/wir-ueber-uns/publikationen/bestimmungsbuecher/amphibien-und-reptilien/index.html</p> <p>Anschließend präsentierte Wilfried Vogel in gewohnt souveräner Weise einen hochinteressanten Vortrag über lokal anzutreffende Amphibien sowie auch über Amphibien, die im Landkreis Oldenburg nicht anzutreffen sind. Dabei präsentierte er auch Hörproben der Geräusche einiger Frosch- und Krötenarten.</p> <p>Die in dem Vortrag vorgestellten Frosch-, Molch- und Krötenarten finden sich auch im dem Amphibienzählbogen des NABU Hatten.</p> <p>Die Anwesenden wurden darüber informiert, dass diese Tiere unter anderem Probleme mit einem möglichen Hautbefall durch Pilze haben, die zu einem starken Rückgang der Population führen, wovon besonders Feuersalamander betroffen sind. Weitere Gefährdungen haben sich durch einen mangelnden Austausch der Population einzelner Biotope ergeben, die u. a durch Intensivlandwirtschaft im Sinne einer Zerstörung und Verlust der Lebensräume begründet sind. Daneben spielen Fressfeinde eine Rolle; insbesondere Störche, Waschbären, Marder, Bisame, Libellen sowie auch Katzen an Gartenteichen.</p>	

TOP	Thema	Reaktion
	<p>Der Vortrag beinhaltete auch Hinweise zu Anforderungen an eine amphibienfreundliche Gartenteichgestaltung gegeben. Hierbei ist insbesondere zu achten auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - keinen Fischbesatz in dem Gewässer - es muss sich um einen Flachwasserteich handeln - nährstoffarme Substrate sind erforderlich wie auch - Pflanzen mit kleinen Blättern sowie ein - Landlebensraum für die Amphibien im weiteren Garten <p>In dem Vortrag wurden zahlreiche sehr gut herausgearbeitete Bilder der Amphibien präsentiert, die sachkundig mit Teleobjektiven aufgenommen wurden.</p> <p>Zahlreiche Fragen der dem Vortrag gebannt lauschenden Zuschauer wurden während der Veranstaltung beantwortet.</p>	

Gezeichnet: Wolfgang Riemer